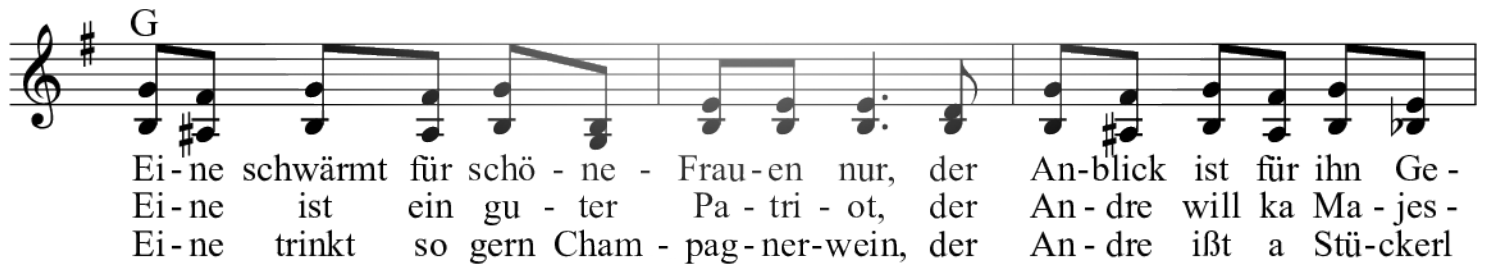
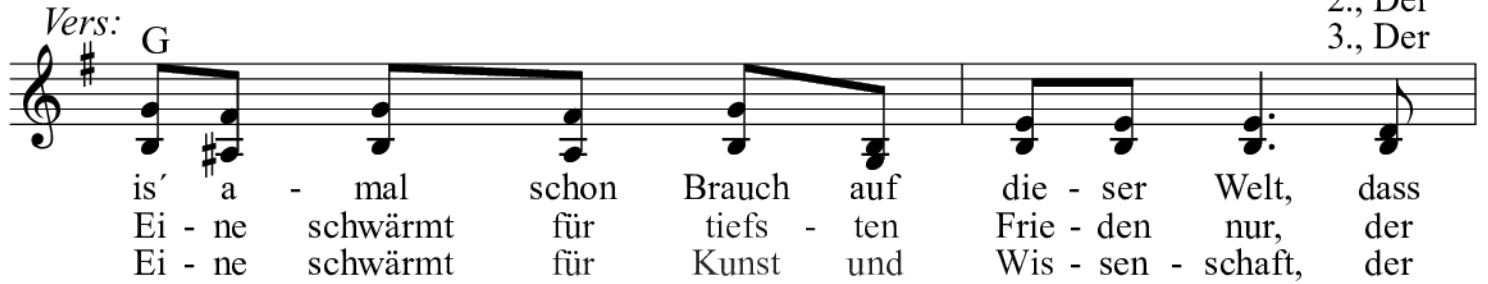


Menschen, Menschen san ma alle

Text u. Musik: Carl Lorens
Bearbeitung: Alfred Gradinger



1., Es
2., Der
3., Der



sche Na - tur, von Herr - lich - keit ist er be - seelt, der
 Men - schen - freund, der nur von Men - schen - lie - be spricht, was
 E - del - stein, setzt ihre Eh - re da - für auf's Spiel, die

An - dre denkt sich wie - der in sein' Zorn, wär'
 G'wis - sen ist, ein and - rer gar net kennt, wann's
 An - dre, die bleibt wie - der Tu - gend - rein, der

lie - ber ich net auf der Welt. Der Ei - ne ist ein kreuz - fi -
 Men - schen - herz da - rü - ber bricht. Der Ei - ne spart und wuch - ert
 Un - ter - schied liegt doch im G'fühl. Der Ei - ne kämpft mit Kum - mer,

de - les Haus. Ha - mur, mit
 Tag und Nach reich, so
 Not und Gel im - bricht, der

ein' Wort, je - des Herz schaut an - ders aus, das
 gib't's ver - schied - ne G'schöp - fe auf der Welt, nur
 And - re, der in Reich - tum kommt zur Welt, stirbt

liegt schon so in der Na - tur.
 in an Punkt sind al - le gleich: 1.-3., Men - schen, Men - schen san ma al - le
 wie - der drin im Lan - des - g'richt.

Feh - ler hat a je - da g'nua, al - le kön - nen doch nicht gleich sein, das

1. liegt schon so in der Na - tur, 2. liegt schon so in der Na - tur.

musicalion
 klicken für mehr

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Menschen, Menschen san ma alle](#)

Komponist: [Carl Lorens](#)

Epoche: Wienerlied

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit (Kammer-)Orchester

Arrangement: Solo>X+Git+Akk

Instrumentierung: Akkordeon = Akk(1), Gesang Solo>X = unbestimmte
Stimmelage (J(1), Gitarre = Git(1))